



AUF DEM WEG ...

Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der
fünf reformierten Kirchgemeinden
des Sensebezirks.
WEMF beglaubigte Auflage: 4950
Verteilt an alle reformierten Haushalte
des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen	Michael Roth
Düdingen	Rosmarie Krähenbühl
Wünnewil- Flamatt-Ueberstorf	Peter Wüthrich
St. Antoni	Sandra Scheidegger
Weissenstein/ Rechthalten	Praxed Liechti
Allgemeine Seiten	Kurt Maurer

Die Adressen der Redaktoren finden Sie auf
der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder
Inserate wenden Sie sich an die zuständige
Kirchgemeinde.

Für die allgemeinen Seiten an
Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt
E-Mail: km404@bluewin.ch

Titelbild

Foto: Sabine Handrick
Pfarrerin in Düdingen

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf	10
Kirchgemeinde St. Antoni	14
Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten	17
Seniorenachmittage	20
Blickpunkt	21
Chronik	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken
auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr
Thema selbständig. Die von ihnen geäußerte
Meinung muss sich nicht mit jener der
Redaktionskommission decken.

Layout und Druck

Sensia AG
Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Schönheit im Kleinen

Graffiti gehören zum Strassenbild – ob es einem gefällt oder nicht, sie springen einem an vielen Orten entgegen. Hausbesitzer ärgern sich mitunter über die Beschädigung ihres Gebäudes, besonders wenn es sich um ungelene Schmierereien handelt. Wer aber z. B. einen echten Banksy an der Mauer hat, freut sich über die Wertsteigerung der Immobilie durch so ein Graffiti.

In Fribourg fand ich an einer unscheinbaren Hausecke, das Graffiti, das Sie auf dem Titelbild sehen. Die Rose überraschte mich an einem regnerischen Tag, als ich entdeckte, wie sie in einer kleinen Nebenstrasse der Rue de Romont «blüht». Sie wächst im Verborgenen und ich vermute, dass viele Passanten sie kaum wahrnehmen. Das kleine Mädchen, das seine Rose so liebevoll mit Wasser versorgt, ist auch wirklich winzig. Man muss schon genau hinschauen, um die Schönheit an dieser Strassenecke zu entdecken.

Mich erinnert dieses kleine Kunstwerk an die Arbeit, die Michel Simonet Tag für Tag in Freiburg verrichtet. Sie haben ihn sicher schon mal gesehen, liebe/r Leser/in. Er ist der Strassenwischer, der in seinem orangenen Arbeitsanzug auf den ersten Blick aussieht wie viele andere auch. Was ihn unterscheidet, ist die frische Rose, die er täglich an seinen Karren steckt. Die Rose hat besonderen Charme, weil man sie dort nicht erwartet. Während er die übelriechenden Hinterlassenschaften der Wegwerfgesellschaft zusammenwischt, stellt seine Rose ein perfektes Gegenstück dar: Ihre frische Schönheit ist ihm «eine Respiration, ein duftendes Rosarium, eine Art spiritueller Notwendigkeit, die zugleich die verborgene Fülle dieses Berufs bezeugt».¹

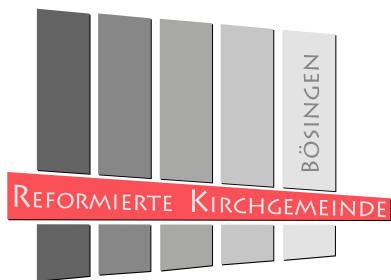
Der Beruf des Strassenkehrers wurde seine Berufung, denn er wählte bewusst nicht den «Fahrstuhl nach oben», sondern entschied sich, den Weg der Nachfolge Jesu zu gehen. Seine «Ehrgeizverweigerung» führte ihn zu dieser Arbeit, weil er einfach und sinnerfüllt leben will. Er hält sich an Jesu Wort: «Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit – alles andere wird euch dazugegeben werden.» (Lk 12,31)

Tag für Tag sieht Simonet das Ergebnis seiner Arbeit und ist zufrieden mit seinem Dienst für eine saubere Stadt. Er ist für seinen Glauben bekannt und nennt sich «Freiluftchrist der Strassenpfarre». Ob seine wortlose Predigt von den Menschen verstanden wird, weiss ich nicht, aber kaum jemand, der ihm begegnet, bleibt gleichgültig. Jedermann und jederfrau fühlt sich von der Schönheit der Rose angezogen. Oft sind die Reaktionen der Mitmenschen anerkennend und freundlich. Aber wenn Andere seine Arbeit als endlos, niedrig und unterste Stufe abwerten, weiss Michel Simonet gekonnt zu antworten: «Einerseits nähere ich mich so dem Unendlichen und andererseits tut es mir nicht so weh, wenn ich mal falle...»² Mit Humor und Poesie nimmt er seinen Alltag. Er hat ein kleines Büchlein geschrieben, in dem er die Gedanken eines Strassenwischers teilt. Dort fand ich auch folgendes Oktobergedicht von ihm:

O Tonne Herbst – Verlaine mit Besen³

Und Schritt um Schritt
 Mein Besen mit,
 Bei schlimmen Wind,
 Trag ich ihn fort
 Und hier und dort
 Kehr ich samt Staub
 Das welke Laub.

Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage
 Sabine Handrick, Düdingen



Böisingen

Pfarramt Böisingen Tel. 031 747 04 60
 Fendingenstrasse 2
 3178 Böisingen
 Pfarrer:
 Michael Roth 031 747 04 60
 pfr.michael.roth@sensemail.ch
 Präsident:
 Andreas Nägelin Tel. 031 747 69 70
 Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch

Agenda für Oktober

04.10.	TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV
08.10.	Gottesdienst	Donnerstag 17.30 Uhr Arche	Gottesdienst für SchulanfängerInnen Gestaltung: Barbara Schellhammer, Katechetin und Michael Roth, Pfarrer
11.10.	Gottesdienst	Sonntag 17.00 Uhr Arche	Musikalischer Abendgottesdienst Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Daniel Woodtli
21.10.	Andacht	Mittwoch 19.00 Uhr Arche	Innehalten am Feierabend Weitere Angaben zu unserer monatlichen ökumenischen Abendandacht siehe unten.
25.10.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr Arche	Gottesdienst <i>Achtung Zeitumstellung!</i> Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Daniel Woodtli
28.10.	Gottesdienst	Mittwoch 10.30 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer

Gottesdienste im Oktober

Ab Oktober beginnen unsere regulären Sonntagsgottesdienste wieder um **10.00 Uhr**.

Um 17.30 Uhr feiern wir am 8. Oktober einen kleinen Gottesdienst mit den SchulanfängerInnen an der Primarschule Böisingen. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich willkommen.

Am 11. Oktober um 17.00 Uhr feiern wir einen musikalischen Abendgottesdienst mit Daniel Woodtli.

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Derzeit leider nicht öffentlich!

Jeweils Mittwoch, 10.30 Uhr

14. Oktober, Katholischer Gottesdienst
 28. Oktober, Reformierter Gottesdienst

Newsletter

Aktuelle Informationen sind auf unserer Homepage zu finden, Sie können sich dort auch gerne zu unserem Newsletter anmelden:
www.ref-kirche-boesingen.ch

Bei Schwierigkeiten mit der Anmeldung können Sie sich gerne an Pfr. Michael Roth wenden.

Innehalten am Feierabend – ökumenische Abendandacht



Mit Texten, Musik, Liedern, Stille und Gebet lassen wir für eine kurze Zeit unseren Alltag hinter uns.

Nächste Termine, jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr in der Arche:

21. Oktober
25. November
16. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Anita Imwinkelried, kath. Pfarrei Bösingen
Christine Bühler, ref. Kirchgemeinde Laupen
Michael Roth, ref. Kirchgemeinde Bösingen

Wir suchen einen neuen Kirchengemeinderat, eine neue Kirchengemeinderätin

Interesse? Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns!

Fahrdienst zu Veranstaltungen

Wohnen Sie in Bösingen und sind nicht gut zu Fuss? Das soll kein Hinderungsgrund sein, am Gottesdienst oder anderen Veranstaltungen der Kirchgemeinde teilzunehmen!

Christine Baumgartner,
Telefon 031 747 03 82

oder

Michael Roth, Pfarrer,
Telefon 031 747 04 60

Landfrauen

Samstag, 10. Oktober 2020
Wir backen im Ofehus für die Firmung.
Kein Verkauf im Dorfladen.

Samstag, 24. Oktober 2020, 07.30–10.00 Uhr
Wir backen Brot und Züpfle im Ofehus an der Bachtelstrasse.
Danach Verkauf im Dorfladen.

Der Kurs «Sensler Brätzele backen» bei Antonia Schneuwly vom 7. Oktober 2020 wird durchgeführt.

Vorankündigung

Vor der Kirchgemeindeversammlung feiern wir die Eröffnung unserer diesjährigen Figurenausstellung, gemeinsam mit Ruth Erne und Barbara Ruf.

Musik: Tom Gisler

Donnerstag, 26.11., 18.30 Uhr, Arche

Konfirmation am 13. Sept. 2020

Wir sind sehr dankbar, dass wir nun endlich die Konfirmation 2020 durchführen konnten, unter Einhaltung der Corona-Richtlinien.



Die Konfgruppe hatte Rollenspiele zu drei aktuellen Themen vorbereitet: «Frieden», «Rassismus» und «Üse Weg». Das letzte Thema beschäftigte sich mit der Zukunft der Jugendlichen. Passend dazu erhielten die KonfirmandInnen einen Lebensbaum aus Holz als Geschenk.



Im feierlichen Gottesdienste sorgte Daniel Woodtli einmal mehr für die wunderbare Musikbegleitung.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen wunderbaren Tag!



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 26. November 2020
um 20.00 Uhr in der Arche**

Begrüssung und Eröffnung; Besinnung

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2019
2. Jahresrückblick
3. Gesamterneuerungswahlen des Kirchgemeinderats
4. Rechnung der Kirchgemeinde 2019
5. Budget 2021 der Kirchgemeinde
 - a. Beitrag für Mission und Entwicklung
 - b. Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde Bösingen
 - c. Budget 2021
 - d. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - e. Genehmigung
6. Entscheid weiteres Vorgehen Liegenschaft Freiburgstrasse 1 (Chalet)
7. Gemeinschaftsgrab Friedhof Fendingen

Wahlvorschläge müssen bis 30 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung auf einer von den vorgeschlagenen Personen und 10 stimmberechtigten Gemeindegliedern unterzeichneten Liste dem Kirchgemeinderat eingereicht werden.

Alle Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Bösingen sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2019 wird Ihnen auf Anfrage vom Sekretariat der Kirchgemeinde gerne zugestellt (Telefon 031 747 04 62/ angela.riesen@ref-fr.ch).

Die Unterlagen zu «Zukunft Liegenschaft Freiburgstrasse 1» und für das Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Fendingen können im Sekretariat eingesehen werden.



Düdingen

Reformiertes Pfarramt
 Hasliweg 4, 3186 Düdingen
 Pfarrerin:
 Sabine Handrick Tel. 026 493 35 85
 pfarramt@refdue.ch
 Sekretariat Tel. 026 493 55 85
 Reservationen Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr
 Jeannette Charmey Tel. 079 456 46 51
 Präsident:
 Fritz Herren Tel. 026 493 31 60
 Internet www.refdue.ch

Agenda Oktober

04.10.	Familien- gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	zum Erntedank, mit Taufe und Bibelübergabe an die Schüler/innen der 7. Klasse (9H), gestaltet von Sabine Handrick, Hansjürg Hofmann, Flügel: Jessica Studer
14.10.	Schatzkiste	Mittwoch 14.30 Uhr	für Kinder ab 3 Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung ihrer Eltern und Grosseltern
18.10.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, Thema: Gerechtigkeit – Ein Gottesdienst zur Konzernverantwortungsinitiative, Flügel: Karolina Buras
31.10.	Gottesdienst	Samstag 17.00 Uhr	für Behinderte und Nichtbehinderte, mit Annemarie Herren, Agnes Haueter, Sabine Handrick, Willy Niklaus und Jugendlichen aus dem Wahlkurs «Hans im Glück»
01.11.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Michael Roth, Taufe: Sabine Handrick, Flügel: Doris Antener

Abwesenheit

Vom 5.–12. Oktober hat Pfarrerin Sabine Handrick eine Woche Ferien und wird in dieser Zeit von Pfarrer Michael Roth, Böisingen vertreten. Wenden Sie sich bitte für dringende Fragen an ihn. 031 747 04 60 (privat: 031 747 69 01) pfr.michael.roth@sensemail.ch

Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 26. November 2020, um 20.00 Uhr statt. Die Traktandenliste wird im ADW November publiziert.

Erntedank-Gottesdienst

Die Dankbarkeit für das Leben und für alles, was wir zum Leben brauchen, werden wir im Gottesdienst am **4. Oktober, 09.30 Uhr** feiern. Die Schülerinnen und Schüler der 9H werden gemeinsam mit Hansjürg Hofmann diesen Gottesdienst mitgestalten. Traditionell erhalten sie an diesem Tag ihre persönliche Bibel, die sie durch die Konfirmandenzeit begleiten soll.

Darüber hinaus freuen wir uns auf die Taufe von David Walker.

Diesen bunten, lebhaften Gottesdienst werden Sie an diesem Sonntag auch über REGA-TV miterleben können. Herzlich willkommen!

Voranzeige

Erwachsenenbildung

«Mit Kindern über den Tod sprechen»

Mittwoch, 04.11.20, 19.30 Uhr

Reformiertes Zentrum, Haslisaal

Ökumenisches Gespräch über Gott und die Welt

Du siehst mich

Die allgegenwärtige Selbstdarstellung auf Facebook, YouTube, Instagram, WhatsApp und Co. ist geprägt vom Wunsch, sich von der besten Seite zu zeigen. Viele präsentieren sich in den sozialen Medien, um gesehen zu werden, um «Likes» zu bekommen, um die eigene Beliebtheit zu spiegeln. «*Du bist ein Gott, der mich sieht.*» sagt eine Frau, von der in der Bibel im 1. Mose 16 berichtet wird. Ihr Leben ist bedroht und hat mit Glanz und Glamour nichts zu tun. Hagar dankt Gott, der ihre Not sieht, ihr Elend wahrnimmt und sie rettet.

Kommen wir miteinander ins Gespräch darüber, wie diese Geschichte uns heute inspirieren und stärken kann.

Alle Interessierten sind in unserer Runde herzlich willkommen. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen beim nächsten Abend, der von Sabine Handrick geleitet wird und im Reformierten Zentrum stattfindet.

1. Oktober 2020, 19.30 Uhr

Krippenspiel 2020

Wir freuen uns, auch dieses Jahr in der Reformierten Kirche Düdingen ein Krippenspiel aufzuführen. Eingeladen zum Mitmachen sind Kinder und Jugendliche **ab der 2. Kindergartenstufe bis und mit 3. Kurs.**

Es gibt Rollen mit und ohne Text. Wir proben am 28. November, am 5. und am 12. Dezember jeweils von 09.30–11.30 Uhr. Die Hauptprobe findet am Samstag, 19. Dezember von 09.30–12.00 Uhr statt. Dieses Jahr sind aufgrund von Corona-Vorsichtsmaßnahmen zwei Aufführungen in der Kirche geplant. Dies erlaubt uns

eine bessere Aufteilung der Familiengruppen. **Alle Kinder müssen bei allen Proben und Aufführungen dabei sein!** Die Aufführungen finden am Samstag, 19. Dezember 2020 und Sonntag, 20. Dezember 2020 um 17.00 Uhr statt.

Auf dein Mitmachen freuen sich:
Andrea Hofmann und Carine Spicher

Anmeldungen nimmt Andrea Hofmann bis am **12. Oktober 2020** entgegen.

SMS/WhatsApp mit Info zu Alter und gewünschter Textmenge an: 079 775 18 30

Hans im Glück

Samstag,
31. Oktober 2020
17.00 Uhr

In der
Reformierte Kirche Düdingen
Hasliweg 4

**Hans
im
Glück**

Schülerinnen und Schüler eines Wahlfachprojektes Religion machen sich zusammen mit Menschen mit einer Behinderung auf die Suche nach dem Glück.

Zusammen mit
Katechetinnen Annemarie Herren, Agnes Haueter
Pfarrerin Sabine Handrick
Ökumenische Behindertenseelsorge

Mitend-Gottesdienst
Ökumenischer Familiengottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung

Gemeinsam mit Willy Niklaus, dem Pfarrer für die Ökumenische Behinderten-Seelsorge Freiburgs und Schülerinnen und Schülern des Wahlkurses «Glück» feiern wir am 31.10.2020 einen Gottesdienst für Behinderte und Nichtbehinderte.

Alle sind freundlich eingeladen, bei diesem Samstagnachmittag dabei zu sein und die Geschichte von «Hans im Glück» mizuerleben.

KULTUR IN DER REFORMIERTEN KIRCHE DÜDINGEN



21. Saison 2020/21

Matinée-Konzert

Düchoix: „vogufry“

Kilbi-Sonntag, 8. November 2020 / 10.00 Uhr, Kollekte

Christoph Simon

„Der Suboptimist“, Solo-Kabarett

Freitag, 20. November 2020 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Frölein Da Capo

„Kämmerlimusik“, Musik und Kabarett

Freitag, 22. Januar 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Duo Luna-tic

„Heldinnen!“, KlavierAkrobatikLiederKabarett

Freitag, 26. Februar 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Max Lässer & Pedro Lenz

„Mittelland“, Geschichten und Musik

Freitag, 19. März 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Dominik Muheim & Sanjiv Channa

„Chunt scho guet“, Musikalisches Kabarett mit Special Effects

Freitag, 23. April 2021 / 20.00 Uhr, Abendkasse 25.-

Reservierungen unter www.kulturinderkirche.ch



Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Freiburgstrasse 10

3175 Flamatt

Tel. 031 741 14 24

Pfarrer: Peter Wüthrich

Tel. 031 741 06 07

Pfarrer:

Christoph A. Gasser

Tel. 077 495 42 37

Präsidentin:

Arlette Neumann

Tel. 031 741 47 47

Homepage:

www.wfue.ch

Agenda Oktober

27.09.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst zur Begrüssung der 1. Klässler, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich und den Katechetinnen der 1. Klassen. Mitwirkung: Jodeltrio von Niederhäusern. Bei schönem Wetter anschliessend Apéro.
04.10.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank, gestaltet von Pfr. Peter Wüthrich. Orgel: Markus Reinhard. Alphorn: Mike Maurer. Zu Gast ist die Kirchgemeinde Neuenegg. Anschliessend Apéro – aber nur bei schönem Wetter draussen. Gerne nehmen wir am Samstag 3. Oktober ab 13.30 in der Davidkirche Früchte und Gemüse zum Schmücken der Kirche entgegen. Herzlichen Dank für alle Gaben. Der Erlös beim Verkauf kommt dem Netzwerk zugute.
11.10.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, gestaltet von Pfarrer Christoph A. Gasser. Orgel: Madleine Aebersold.
14.10.	Andacht	10.00 Uhr	Andacht im Pflegeheim Auried, gestaltet von Pfarrer Christoph A. Gasser.
18.10. und 25.10.			Kein Gottesdienst in der Davidkirche.
01.11.	Gottesdienst	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationssonntag, gestaltet von Pfarrer Christoph A. Gasser. Wir feiern an diesem Sonntag auch das Abendmahl. Orgel: Madleine Aebersold.

Taufsonntage

8. November/29. November

Amtswochen

28.09.–31.10.: Christoph A. Gasser

Abwesenheiten

5.10.–01.11. Peter Wüthrich (Ferien)

Stellenausschreibung: Kassierer/in

Per 1. Dezember 2020 suchen wir für unsere Kirchgemeinde eine neue KassiererIn/einen neuen Kassierer. Das Stelleninserat ist unter www.wfue.ch abrufbar.



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat. Und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Wir lesen in der Apostelgeschichte.

Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzudiskutieren!

Wir freuen uns auf Sie!

Wir treffen uns in der Regel am 1. Dienstag des Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarramt.

Nächstes Treffen: **6. Oktober 2020**

Kontakt: Ab Oktober:

Christoph A. Gasser 077 495 42 37



Oek. Gruppe 60plus

Velofahren

Ab Juli starten wir wieder jeden Mittwoch um 13.00 Uhr (oder nach Absprache) an zwei Orten:

Treffpunkt A: Kath. Kirche Flamatt

Treffpunkt B: Kirche Wünnewil

Kontakt: Hans Frischknecht, Wünnewil,

Tel. 026 496 10 96

Peter Poffet, Schmitten, Tel. 026 496 16 96

Wandern

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch vor dem Begegnungszentrum Flamatt von Oktober bis April um 10.00 Uhr. Wir wandern bei jedem Wetter; Wanderzeit 2,5–3,0 Stunden. Die Wanderroute wird jeweils vor Ort bestimmt, entsprechend dem Wetter und den anwesenden Personen. Gelegentlich finden grössere Ausflüge nach Vorankündigung statt. Bitte Pick-Nick mitnehmen. Neue TeilnehmerInnen sind stets willkommen.

Auskunft: Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt, Tel. 031 741 56 20; Martha Balmer, Ueberstorf, Tel. 031 741 13 71; Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42.



Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Allen, die am Sonntag keine Zeit haben oder gerne unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchten, bietet sich hier die Gelegenheit dazu.

Nächste Andacht: 14. Oktober, 10.00 Uhr
Gestaltung: Pfarrer Christoph A. Gasser



Café mit Programm

**Einladung zum Film
«Glanzlichter der Donau»**



mit Peter Mögli aus Ueberstorf

Wir gleiten mit dem Schiff über einen der schönsten Bereiche der Donau von Passau durch die Wachau bis nach Budapest.

Wer Pferde mag, kommt da beim Ausflug in die Puszta nicht zu kurz...

Auf der Rückfahrt durchstreifen wir die Altstadt von Bratislava und das idyllische Städtchen Dürnstein.

Wann Donnerstag, 8. Oktober 2020 um 14.00 Uhr

Wo im Singsaal des Begegnungszentrums Flamatt

Gerne laden wir Sie ein, das Café-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Christine Hertig



Der Rat

- nimmt zur Kenntnis, dass die Kassiererin Monika Cerini per Ende November 2020 pensioniert wird, und schreibt die Stelle umgehend aus.
- verabschiedet neue Blätter für Spesen- und Stundenabrechnungen, die die Arbeit von Angestellten, Rat und Kassiererin erleichtern.
- aktualisiert die Ressortbeschriebe und beschliesst, wie ressortbezogene Daten gesichert werden.
- beschäftigt sich mit den aktuellen Covid-19-Schutzmassnahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen in der Davidkirche.

Der Rat beschliesst, folgende Projekte mit Beiträgen aus dem Hilfsfonds zu unterstützen:

- Soforthilfe nach der Explosion in Beirut (HEKS): CHF 5000.00
- Unterstützung Grundbildung Haiti (HEKS): CHF 5000.00
- Cartons du Coeur – Antenne Sensebezirk: CHF 5000.00

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 11. Oktober 2020
ca. um 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst
in der Davidkirche Flamatt**

Traktanden:

1. Zukunft der Pfarrstellen in unserer Kirchgemeinde
2. Verschiedenes

Information zum Traktandum 1

Im Rahmen eines eintägigen Coachings am 29. August 2020 hat der Kirchgemeinderat Schwerpunkte in unserer Kirchgemeinde für die nächsten Jahre herausgearbeitet. Bis Ende September klärt er nun ab, mit welchem Personal (zwei Pfarrpersonen? Pfarrperson und

SozialdiakonIn?) diese am besten zu realisieren sind. Aufgrund der seit längerem sinkenden Mitgliederzahl in unserer Kirchgemeinde steht zudem eine Reduktion der Stellenprozente der Amtsträger zur Diskussion. Der Kirchgemeinderat wird der Versammlung einen zukunftsorientierten Vorschlag unterbreiten, um danach die nächsten Schritte zur Besetzung der vakanten Stelle in Angriff nehmen zu können.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser ausserordentlichen Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**3. Dezember 2020 um 19.30 Uhr
in der Davidkirche Flamatt**

Traktanden:

- Besinnung
1. Protokoll der KGV vom 17.06.2020
 2. Protokoll der ao. KGV vom 11.10.2020
 3. Bestätigungswahl Pfarrer Peter Wüthrich
 4. Wahl des Kirchgemeinderates für die Amtsperiode 2021–2024
 5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2021–2024
 6. Festlegen des Betrags für Mission und Entwicklung
 7. Budget 2021
 - a) Kirchgemeinde
 - b) Fonds Fös (BGZ)
 8. Bericht aus der Kantonalkirche
 9. Verschiedenes

Das Protokoll und die Budgets 2021 können ca. 10 Tage vor der Versammlung im Sekretariat und in der Kirche eingesehen werden (zusätzlich sind die Unterlagen auf unserer Homepage nachzulesen).

Vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchgemeinderat (Traktandum 4) sind versehen mit der eigenen sowie zehn Unterschriften von stimmberechtigten Kirchgemeindegliedern bis am 3. November 2020 im Sekretariat einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder mit vollendetem 16. Altersjahr sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Die Kirchgemeindeversammlung wird unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.

Der Kirchgemeinderat



Herzlich laden wir ein zu 3 Angeboten der Chinderchile.

Mehr Infos auf der Homepage www.wfue/chinderchile



für Kinder 1.-6. Schuljahr
2. Oktober 17.30– 21.00 Uhr.
Anmeldung bis 27. September per WhatsApp an Monique Fehr: 079 604 73 87

Herbsttag

Wann Mittwoch
28. Oktober
von 10.00 Uhr
bis 17.00 Uhr



Wo Besammlung und Schluss
im Begegnungszentrum Flamatt

Leitung Monique Fehr und weitere Leiterinnen der Chinderchile

Kosten für den ganzen Tag inkl. Mittagessen und Zvieri CHF 10.00

Auskunft und Anmeldung
Unbedingt bis 12. Oktober bei
Monique Fehr: 079 604 73 87

Krippenspiel
20. und 24. Dezember

Proben: **jeweils Dienstag** ab 16.00– 17.00 Uhr.
Ab 15.30 steht ein Zvieri bereit und die Kinder werden von uns betreut.

Daten
10./17./24. November/1. Dezember jeweils
in der katholischen Kirche Flamatt

Hauptprobe
15. Dezember in der ref. Davidkirche Flamatt

Aufführungen
Sonntag, 20. Dezember 2020 um 17.00 Uhr
in der Ref. Kirche, Flamatt
Donnerstag, 24. Dezember 2020 um
17.00 Uhr in der Kath. Kirche, Flamatt

Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist!

Anmeldung, schriftlich oder mündlich, bitte bis 2. November 2020 an:

Peter Wüthrich, Tel. 031 741 06 07,
peter.wuethrich@wfue.ch
Norbert Talpas, Tel. 031 741 06 24,
norbert.talpas@pfarrei-wuefla.ch

Anmeldung Krippenspiel

Name _____
Vorname _____
Adresse _____

Alter _____
Telefon _____

St. Antoni

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Heitenried, Alterswil, St. Antoni, Tafers, Schmitten und den Weiler Bärswil.
Pfarramt 1713 St. Antoni

Pfarrer: Ulrich Wagner Tel. 026 505 14 96
ulrich.wagner@ref-fr.ch
Sekretariat: Tel. 026 505 14 95
Präsidentin: Heidi Engemann heidi.flower@bluewin.ch
Internet: www.ref-kirche-stantoni.ch



Agenda Oktober

04.10.	Oekumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst zum Erntedank Gestaltung: Pfr. Niklaus Kessler, Pfr. Ueli Wagner Musik: Alphorntrio
11.10.	Jugendgottesdienst Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 17.00 Uhr	Es gestalten: Unsere Konfirmanden und ihre Unterrichtenden. Musik: Etienne Raemy (Piano) und Marius Haueter (Gitarre)
01.11.	Reformations-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Zum Reformationsfest laden wir die Kirchgemeinde Weissenstein-Rechthalten ein. Gestaltung: Pfrn. Andrea Sterzinger und Pfr. Ulrich Wagner

Der Mittagstisch fällt bis Ende Jahr aus.

Rückblick der KGV vom 31. August 2020

Die Präsidentin, Heidi Engemann, konnte 22 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder in der OASE St. Antoni begrüßen.

Die Jahresberichte, von einem arbeitsintensiven Jahr, wurden von den Kirchgemeinderäten verlesen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Heidi Engemann bei ihren Ratskollegen, der Kassierin und dem Sigristenehepaar sowie allen Helfern und Helferinnen.

Die vorgelegte Rechnung 2019 wird mit einem Saldo von CHF 43'713.90 einstimmig

angenommen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Kassierin Regula Schüpbach.

Ersatzwahl RPK

Nach ihrem langjährigen Einsatz als Mitglieder der RPK, haben Heinz Labhart und Ruth Krebs demissioniert. Heidi Engemann bedankt sich für ihren Einsatz für die Kirchgemeinde. Sie werden von den Anwesenden mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.

Als in stiller Wahl gewählt sind neu für die RPK:

Roger Strebel	Schmitten
Nadja Kreuter	Heitenried
Monika Weber Pfäffli	Heitenried

Zum Schluss bedankt sich Heidi Engemann noch einmal bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, dem Sigristenehepaar, den Ratskollegen und der Kassierin. Sie bedankt sich auch bei den Kirchgemeindemitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Blick über die Grenzen hinaus

Liebe Leserin und lieber Leser

Eine befreundete Bauernfamilie hat mich zur Kürbisernte eingeladen. Die Gelegenheit ergriff ich gerade für das Hintergrundfoto zum Erntedankgottesdienst. Allerdings hatte ich dann am nächsten Tag von der Gartenarbeit weiche Knie. Den Erntedank dürfen wir in diesem Jahr ökumenisch feiern in der Pfarrkirche St. Antoni. Leider ist das Dorffest am selben Wochenende abgesagt, aber den Gottesdienst wollten wir nicht mehr gross ändern. Es würde mich freuen, wenn wir Reformierten wahrgenommen werden.

Wer sich schon lange einen Jugendgottesdienst wünscht, dem sei der Sonntag, 11. Oktober um 17.00 Uhr in unserer Kirche empfohlen.

Unsere Konfirmanden, eine Band und wir Unterrichtenden haben vorbereitet. Wir werden die Geschichte von Josef aus unserer Sicht erzählen. Mal sehen, wie uns das gelingt. Der Reformationssonntag ist der 1. November 2020. Unsere Nachbarn aus Weissenstein sind eingeladen, zu uns zu kommen. Andrea Sterzinger und ich werden den Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.

Im Oktober ist also einiges gemeinsam geplant. Jedes von euch hat Bekannte und Freunde über alle Grenzen hinweg. Ich wünsche, dass das in unseren Kirchen zum einen und anderen freudigen Wiedersehen führt.

Herzlich grüsst: Pfr. Ueli Wagner



Voranzeige

Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. November 2020
um 20.00 Uhr in der OASE St. Antoni

Jugendgottesdienst So 11. Okt 2020, 17.00 Uhr
in der Ref. Kirche St. Antoni

über den Wol-ken
einer ging über Bord
Reise nach Ägypten
man sieht sich oft zweimal
Gewissensbisse
happy landing!



Eltern, SchülerInnen und Konfirmanden und Konfirmandin.
Lieder und Musik mit Marius Haueter und Etienne Raemy

Interessierte laden ein:
Agnes Haueter und Ulrich Wagner

Heiligabendfeier

Bereits vor den Herbstferien wollen wir den Eltern die Heiligabendfeier für Gross und Klein ankünden. Sie findet am **Donnerstag, 24. Dezember 2020 um 17.00 Uhr** in der Ref. Kirche St. Antoni statt.

Wir freuen uns, wenn einige Kinder am Krippenspiel mitmachen. Grundlage ist das Bilderbuch «Der kleine Trommler» von Bernadette.

Proben werden wir unser Krippenspiel am Samstag, 19. Dezember 2020 um 10.00 Uhr. In den Dörfern unserer Kirchgemeinde wird für den 24. Dezember viel geplant, darum müssen wir rechtzeitig bekannt machen, was wir bei uns vorhaben.





Weissenstein Rechthalten

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen

Pfarramt:

Pfarrerin Andrea Sterzinger Tel. 026 418 11 71

Präsident:

Alfred Berger

Tel. 079 455 20 62

Internet:

www.ref-weissenstein.ch

Agenda Oktober

04.10.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Taufen, gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger, Katechetin Carina Marti und der Religionsklasse 5+6H. Musikalische Begleitung: Sabine Kolly. (Hinweis S. 17)
07.10.	Herbstbasteln Weissenstein	Mittwoch 13.30 bis ca. 16.00 Uhr	Für alle Kinder vom Religionsunterricht an der Primarschule und vom «Fiire mit de Chliine»
18.10.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	Gottesdienst , gestaltet von Pfrn. Andrea Sterzinger, musikalische Begleitung: Daniel Rentsch
28.10.	Mittagstisch Weissenstein	Mittwoch 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für Alleinstehende und AHV-BezügerInnen (Hinweis S. 17)

Erntedank – oder: Keine Nachlese halten...

Keine Nachlese halten – weder auf den Feldern, noch in den Weinbergen, noch bei der Ernte der Oliven – so trägt es das Gesetz den Israeliten auf (5. Mose 24,19–21). Denn den Bedürftigen gehören die Überreste, «damit der Herr, dein Gott, dich segnet bei aller Arbeit deiner Hände».

Im Gottesdienst illustrieren die Kinder der Klassen 5+6H diese Empfehlung, indem sie die Geschichte der Moabiterin Ruth erzählen, die durch die Grossherzigkeit des Israeliten Boas



eine neue Zukunft findet. Erntedank, wenn es nicht nur ein Lippenbekenntnis sein soll, schliesst die Bereitschaft ein, mit denen zu teilen, die in Not geraten sind.

Mittagstisch

Alle Alleinstehenden und AHV-BezügerInnen sind am **Mittwoch, 28. Oktober um 12.00 Uhr** herzlich zum Mittagessen eingeladen. Das Kochteam freut sich auf bekannte und neue Gäste. Serviert wird jeweils ein Mittagessen mit Dessert und Kaffee. Nach dem Essen wird noch ausgiebig geplaudert und gelacht.

Abmeldungen bitte bis zum 26. Oktober an Elisabeth Moser, Tel. 026 418 13 63.

Das Vorbereitungs- und Kochteam

Unterwegs auf die Kaiseregg

Am Samstag, 12. September 2020 traf sich unsere Religionsklasse beim OS Schulhaus Plaffeien zum Ausflug mit der Pfarrerin Andrea Sterzinger und Tabea, einer früheren Schülerin von ihr. Mit Autos wurden wir zur Salzmatt gefahren. Unterwegs sind uns drei «Chuetruppele» (Viehherden) begegnet. Dadurch sind wir mit etwas Verspätung losmarschiert Richtung Kaiseregg. Wir Kinder waren schneller unterwegs als unsere zwei Begleiterinnen. Von den Metzgerstegen aus, hatten wir einen guten Blick auf unser hohes Ziel.



Bis wir an unserem Ziel angekommen sind, gab es doch ein paar Höhenmeter zu erklimmen. Um 12.30 Uhr erreichten wir den Gipfel der Kaiseregg. Als erstes erstellt wird einen Eintrag im Gipfelbuch.



Wir genossen die schöne Aussicht übers Freiburger- und Bernerland.

Kurz nach dem Start zum Abstieg zogen ein paar Nebelwolken auf. Dies liess unsere Laune aber nicht verderben. Eine Fotopause gab es bei der Höhle, es entstanden coole Bilder.



Nach dem steilen Abstieg, genossen wir ein feines Fondue und zwei z'Vierplättli bei der Alp Salzmatt.



Weiter wanderten wir Richtung Riggisalp und durften vor dem Dessert den neu gebauten Spielplatz erforschen.



Als Zwischenverpflegung gab es ein Eis und ein erfrischendes Getränk.

Mit der letzten Bahn vor Betriebsschluss fuhren wir zurück ins Tal. Auf dem Weg nach unten kam uns die geniale Idee, eine Runde Rodeln zu gehen. Als wir genug Wind in die Haare bekommen hatten, liefen wir Richtung See und konnten noch unsere Füsse im kalten Wasser erfrischen.



Mit dem Bus fuhren wir dann alle zum Ausgangspunkt nach Plaffeien. Es war ein lustiger und abwechslungsreicher Kennenlerntag. DANKE, Frau Sterzinger!

Für den 1. Kurs OS Plaffeien
Silvana Kropf und Jael Baumann

SIE sind gefragt!

Jede Person hat bestimmte Stärken, Begabungen und Fähigkeiten – auch Sie! Und alle Gemeinschaft lebt davon, dass Menschen sich mit Phantasie und Energie einbringen. Kirche – das sind auch Sie!

Unsere Kirchgemeinde Weissenstein sucht Menschen, die mitgestalten wollen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, die gerne in einem Team von Engagierten und Interessierten mitwirken, die neugierig sind, Kirchgemeinde «von innen» kennenzulernen.

Menschen, die interessiert sind, an der Zukunft des gesellschaftlichen Lebens in unserer Region mitzuwirken und die ihre besonderen Gaben und Fähigkeiten aktiv einbringen wollen.

Was berichten Menschen, die in einem Kirchgemeinderat mitwirken? Hier einige konkrete Stimmen:

Ich bin Kirchgemeinderätin...

und ich bin Kirchgemeinderat...

- ... weil die Arbeit im öffentlichen Leben mein Wissen und meine Erfahrung bereichert*
- ... weil sich die Kirche einsetzt für Frieden und ein respektvolles Miteinander*
- ... weil die Kirchgemeinde nur lebt, wenn sich aktive Menschen in ihr engagieren*
- ... weil ich meinen Glauben an Jesus Christus in der Landeskirche leben kann*
- ... weil es mir Freude macht, in der Kirche etwas zu gestalten und zu bewegen*
- ... weil mir die Zukunft meiner Kinder und Enkel am Herzen liegt und das Entdecken des lebendigen Glaubens unglaublich spannend ist*
- ... weil ich aktiv dazu beitragen kann, dass die Kirche in Bewegung bleibt*
- ... weil ich mit andern Gemeindegliedern zusammen den christlichen Glauben stärken kann*

Zur Zeit warten folgende Aufgaben auf IHRE Fähigkeiten:

- drei Mitglieder des Kirchgemeinderates
- ein Mitglied der Finanzkommission
- zwei bis drei Mitglieder für weitere Kommissionen
- Menschen, die gerne den Gottesdienst mitgestalten, zum Beispiel als Lektor/in
- Menschen, die mit Freude bei Gemeindeanlässen mitmachen
- Menschen, die unsere Kirchgemeinde in der kantonalen Synode vertreten möchten

Unsere Kirchgemeinde ist ein Ort, wo Du deine Neigungen und Interessen, dein Talent und etwas von deiner Zeit einsetzen kannst.

Die Mitglieder des Kirchgemeinderates und unsere Pfarrerin Andrea Sterzinger freuen sich aufs Gespräch mit Dir. Herzlich willkommen als aktives Gemeindeglied!

Fredy Berger, Kirchgemeindepräsident

Seniorenachmittage der reformierten Kirchgemeinden Weissenstein/Rechthalten, St. Antoni, Düdingen und Bösinggen

Die Begleitgruppe für Seniorenarbeit hat an der Sitzung vom 16. September 2020 darüber beraten, wie es mit Seniorenachmittagen weitergeht.

Es freut uns, dass wir die Seniorenachmittage wieder anbieten können, das in einem dem Corona-Virus angepassten Rahmen. D.h. eine Anmeldung wird notwendig und je nachdem vielleicht auch das Tragen einer Maske.

Wir beginnen mit den Seniorenachmittagen erst im Dezember 2020 und verlängern demzufolge bis in den April 2021.

Hier die Daten und Durchführungsorte bzw. die jeweils zuständigen Kirchgemeinden:

Sonntag, 6. Dezember 2020	Adventsfeier	Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten
Mittwoch, 20. Januar 2021	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde St. Antoni
Mittwoch, 17. Februar 2021	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde Weissenstein/Rechthalten
Mittwoch, 17. März 2021	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde Bösinggen
Mittwoch, 21. April 2021	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde Düdingen

Über die Themen und genauen Lokalitäten orientieren wir jeweils im «Auf dem Weg» und im Internet.



Wozu es auch heute die Bibel braucht

Zu Zeiten, in denen Feindschaft und Hass zum alltäglichen Verhalten zwischen Menschen gehören, sei es in der Politik, sei es in den Sozialen Medien, können wir zum Glück auf die Grund-Einsicht der Bibel hören, ohne die die Menschheit keine Zukunft hat. Diese Grund-Einsicht heisst: Der Mensch, der neben dir lebt, ist wie du. Wenn man ihn mit dem Messer sticht, blutet er wie du – sein Blut ist so rot wie das deinige. Er weint Tränen wie du, wenn er Schmerzen hat. Und er kann sich freuen und glücklich sein wie du selbst.

Deshalb steht – auf den Buchstaben exakt gezählt – in der Mitte des Grundbuches der Bibel, im Zentrum der fünf Bücher Mose (in 3. Mose 19,18): «Liebe deinen Nächsten, er ist wie du.» Der französische Philosoph Emmanuel Lévinas hat die Absicht dieses unverzichtbaren Begreifens des menschlichen Lebens noch etwas zugespitzt: «Liebe deinen Nächsten, das bist du selbst.» Es geht also nicht darum, die Liebe zu mir selber zum Massstab der Nächstenliebe zu machen. Wir sollen vielmehr daran erinnert werden, dass die Nächste, sei sie Freundin oder Feind, desselben Wesens ist mit uns selbst. Der Grund der Liebe und der Achtung des Andern ist die

Gleichheit aller Menschen. Wenn du einem anderen Menschen wehtust, schmerzt es ihn ebenso wie dich selbst.

In Zeiten wachsender Gleichgültigkeit und Bereitschaft zu Verachtung und Vernichtung ist dieser innerste Kern des menschlichen Selbstbewusstseins so etwas wie die Sicherung am Abgrund, die vor dem Absturz bewahren soll. «Liebe deinen Nächsten und deine Nächste als dich selbst...» – das ist das Stopp-Signal, das wir nicht überschreiten sollen, indem wir Andere, Fremde, Unbekannte als «nicht von unserer Art» um ihr Lebensrecht bringen. Nicht bloss die Nazis haben für Roma, Juden, Behinderte und Homosexuelle andere Namen eingeführt, um so darauf vorzubereiten, dass man sie als Feinde betrachten soll, die man ohne weiteres vernichten kann. Sie haben die Kranken «Minusvarianten» genannt, die Juden «Parasiten», die Homosexuellen «Schädlinge am Volkskörper». Auch ihre gelehrigen Schüler heute müssen darauf hingewiesen werden, dass mit dem Umbenennen Anderer ein mörderischer Prozess in Gang gesetzt wird. Vernichten kann man erst, von wem man zuvor behauptet hat: Er ist nicht wie ich.



Paul Klee, *Herbstklang* 1920:
Erst miteinander gewinnen alle Farben ihre Kraft und Bedeutung

Vernichten kann man vorzugsweise den «Untermenschen», also jenen, der nicht ist wie unsereiner. Die «Black Lives Matter»-Bewegung muss darauf aufmerksam machen, dass Menschen anderer Hautfarbe unterstellt wird, sie seien nicht wie wir: Sie hätten eine geringere Intelligenz und taugten deshalb bestenfalls als Putzfrauen oder Hilfsarbeiter. Noch immer gibt es Bereiche unserer Arbeitswelt, in denen unausgesprochen die Behauptung gilt: Frauen sind viel zu gefühlsbestimmt, sie sind nicht wie die Männer und deshalb ungeeignet für Führungspositionen. Im Sense-Oberland lacht darüber jede Bäuerin! Aber in städtischen Regionen muss immer noch für gleiche Verantwortung und gleichen Lohn gekämpft werden.

Der weitherum bekannte jüdische Dichter Erich Fried, wurde in einer TV-Sendung gefragt, wie er einen Neo-Nazi definieren würde. Er, der oft zur Zielscheibe von Antisemitismus wurde, antwortete zuerst: «Ein Neo-Nazi ist ein Mensch, der unter Zahnschmerzen leiden kann wie ich selber, der Liebeskummer haben kann wie ich selber und der weinen kann wie ich selber.» Natürlich hat er anschliessend einiges andere über das menschenverachtende Gebaren gesagt, aber zunächst hat er die Gleichheit eines solchen Menschen mit sich selbst festgestellt.

Ohne die Einsicht, dass es unter den Menschen eine Gleichheit gibt, die grundsätzlicher ist als alle Verschiedenheit, werden Leid und Tod in unserer Welt grenzenlos vermehrt. Um dies zu verhindern, betont die Bibel, dass die Anderen unter allen Umständen Mit-Menschen sind. Menschen, wie nah oder fern sie uns auch sein mögen, sind immer verschieden und «anders» als wir selbst! Sie sind und bleiben aber mit aller Andersheit gleichermassen Menschen.

Vergessen wir nicht die grundlegende Gemeinsamkeit der Menschen: Alle Mütter der Erde weinen, wenn ihre Kinder sterben. Alle Kinder der Erde hungern, wenn sie kein Brot haben. Alle Menschen kennen das Glück der Liebe

und leiden, wenn sie ebenda enttäuscht und verletzt werden. Und zuletzt sind wir alle einander darin gleich, dass wir sterben müssen und dabei alle miteinander Töchter und Söhne Gottes sind.

Diese Gleichheit trägt die vielfältige Unterschiedlichkeit der Menschen. Drum wird das biblische Grundwort konkret, wenn wir zu denken und zu sagen fähig sind: Liebe deinen Nächsten, obwohl er nicht ist wie du selber. Liebe deinen Nächsten, obwohl er anderer Hautfarbe ist, obwohl er ein anderes Alter, eine andere Nationalität, eine andere Sexualität, eine andere religiöse Auffassung hat wie du selber. Ja, liebe deinen Nächsten, er ist anders als du! Der andere Mensch, den ich lieben soll, ist mir gleich, weil er weint und lacht wie ich; weil er stirbt wie ich; weil sie Tochter und er Sohn Gottes ist wie ich selbst.

Der Schweizer Schriftsteller Peter Bichsel hat in einem Gespräch deutlich gemacht, wie die grundsätzliche Gleichheit der Menschen und das vielfältige Anderssein zusammengehören. Er erzählt: «Der Satz, der mich in meinem Leben am tiefsten betroffen gemacht hat, ist der Satz von Dorothee Sölle: «Christ sein bedeutet das Recht, ein anderer zu werden.» Erst seit ich diesen Satz kenne, weiss ich, was ich meiner religiösen Emanzipation zu verdanken habe. «Ein anderer werden» heisst nicht etwa nur, sich verändern dürfen, es heisst auch, nicht ein gleicher werden müssen, nicht im Konsens und nicht in der faschistischen Einheit leben müssen.»

Wo die Bibel mit ihrer Grundeinsicht gehört wird, stehen wir nicht unter Einheitszwängen, da wird das Andere, das Fremde zum eigenen Reichtum und nicht zur Bedrohung. Drum: «Liebe deine(n) Nächste(n) – das bist du selbst!»

Andrea Sterzinger PfarrerIn
in Weissenstein/Rechthalten

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Taufen

23. August

Fabrice Sahli, Sohn des Thomas und der Barbara Sahli-Röthlisberger, wohnhaft in St. Antoni, getauft in St. Antoni

Mattia Andrin Riesen, Sohn der Eveline und des Marc Riesen, wohnhaft in Ueberstorf, getauft an der Sense in Flamatt

Moana Victoria Moesch, Tochter der Sonia Wirthlin und des Sascha Moesch, wohnhaft in Ueberstorf, getauft an der Sense in Flamatt

Hadassa Esther Richard, Tochter des Johann und der Caroline Richard, wohnhaft in Wünnelwil, getauft an der Sense in Flamatt

6. September

Melina Gruber, Tochter des Thomas und der Severine Gruber, wohnhaft in Schwarzsee, getauft in Weissenstein/Rechthalten

13. September

Fabian Baeriswyl, Sohn des Daniel und der Jeanine Baeriswyl, wohnhaft in Plaffeien, getauft beim Buechechäppeli

Trauung

21. August

Markus Wittwer und Larissa Wittwer geb. Freiburghaus, getraut in der Schlosskirche Münchenwiler, wohnhaft in Düdingen

Abdankungen

24. August

Ursula Moser-Zbinden, geb. 1951, wohnhaft gewesen in Heitenried

27. August

Marie Obi-Zimmermann, geb. 1933, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in St. Antoni

22. September

Marianne Linder-Krebs, geb. 1945, wohnhaft gewesen in Heitenried, bestattet in St. Antoni

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41–10

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30–11.00 Uhr

Dürdingen

Pfarrerin Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30–11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrer Peter Wüthrich
Telefon 031 741 06 07
Pfarrer Heiner Voegeli
Telefon 031 741 14 73

Sekretariat:
Brigitte Linder
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30–11.00 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Ulrich Wagner
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
ulrich.wagner@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag telefonisch von 9.00–11.00
und 14.00–16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg/Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Pfarramt:
Pfarrerin Andrea Sterzinger
Weissenstein 57
Telefon 026 418 11 71
andrea.sterzinger@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:
Praxed Liechti
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Donnerstag 13.30–17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital und Pflegeheim Tafers

Pfarrerin
Elsbeth von Känel-Aebischer
Seelsorge:
Dienstag und Mittwoch
Spital und Pflegeheim Tafers
Telefon 026 494 47 31